

Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 70.

den 11. März 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
 für 8 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einpaltige Reitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 für Wiederholungen . . . 6
 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 20
 für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haasenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Getauft in Luzern.

Den 9. März:
 Anna Verena, ein Mädchen des Hrn. Josef Schürmann, Postbeamter, von Ebikon.
 Maria Anna, ein Mädchen des Hrn. Josef Zimmermann, Steinbauer, von Döttingen (Murgau).
 Josef Leon, ein Knabe des Hrn. Paul Höltschi, Schuster, von Leich.
 Alfred Emil Wilhelm, ein Knabe des Hrn. Jol. Bortmann, Regot., von Escholzmatt.
 Xaver Felix, ein Knabe des Hrn. Abondio Regayoni, Cafewirt, von Luzern.

Städtliche Gedächtnisfeier

1556] in Riens
 für Frau Schürder sel.
 Gedenker: Donnerstag den 12. März.
 Dreißiger: Montag den 23. März.

1557] In Rengnau wird am 16. März Morgens 8 Uhr der Dreißiger des würdigen Absterbens des Hochw. Pfarrers Hrn. J. Luz gehalten werden.

Anzeigen.

Die Lieferung eines Kupferessels
 für die hiesige Schweinmetsch wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Derselbe soll einen mittleren Durchmesser von 5 Fuß, einen Querdurchmesser von 3 Fuß 5 Zoll und eine Tiefe von 2 Fuß 5 Zoll erhalten. Näheres zu vernehmen auf der Stadtrathskanzlei. Eingabefrist bis und mit dem 15. März.
 Luzern, den 9. März 1868.

Aus Auftrag
 Der Stadtraths-Schreiber:
 Schürmann.

1532]

Freiwillige Steigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht lassen die Erben des Hrn. Martin Kist sel. in der Fluhmatt zu Roth freiwillig und öffentlich versteigern:
 A. **Dienstag den 17. März** nächsthin zur gewöhnlichen Abendzeit im Wirthshaus zum Röhl dahier das vom Erblasser hinterlassene **Fluhmatt-Feinwiesen**, enthaltend:

- a. ein Haus mit daran gebauter Scheune;
 - b. die Haus- oder Fluhmatt, fl. 3 3/4;
 - c. ein Stück Farnreinalmend, " 1/4
 - d. ein Stück Realwald, " 1/4
- B. Tags darauf, **Mittwoch den 18. März**, Vormittags 9 Uhr, bei des Erblassers Wohnhause die von demselben hinterlassene **Feinwiese**, bestehend in einer Kuh, einer Diege, verschiedenen Haus-, Bau- und Feldgeräthschaften und mehreren Mannsleibern.
 Roth, den 9. März 1868.

Aus Auftrag:

Die Gemeinderaths-Kanzlei;
 B. Baumgartner, Gemeinsekretär.

1533]

Fahrabsteigerung.

In Verlassenschaftsache des Hrn. Johann Buchmann sel. von Ruswil, früherer Engelmacher in Luzern und in letzter Zeit wohnhaft gewesen in Littau, werden dessen hinterlassene **Fahrhaben und Lebewaaren** Donnerstag den 12. März künftigs, von

Vormittags 8 Uhr an beim Wohnhause in der Ustern daselbst unter richterlicher Aufsicht versteigert, als: 3 Pferde, 2 Kühe, 2 junge Schweine, 4 Wagen, 1 aufgerichteter Pflug, 2 Eiseneggen, 1 Mistwaffelfuhr, Holz- und 1 Reuschlitten, Sägen, 1 Milch- und ein Fuhschlitten, Sandtrüllen, Sandbahren und Sitter, Deichselwäge und Pflögel, mehrere Pferdgeschirre, Ketten, eiserne Schleifringe, mehrere Häcker, verschiedene Feldgeräthschaften, Aerte, Büffelgeschirre, Schaufeln, Hauen, Räder, verschiedene Bor- und Hinterschirre u. Aehnliche mit Striden, Leitern, Äpfeln und 1 Meßhamm; Johann Kommoden, 1 Sekretär, 1 Schreibpult, Tische, Sessel, Kleider- und Wäscherstände, Puffet, Sad- und Wanduhren, Tableaux, mehrere aufgerichtete Betten, Lingen, verschiedene Manns-Weber- und Unterleiber, verschiedene Hausgeräthschaften und Glasgeschirre, hölzernes, erdenes, eiserne und kupferne Küchengeschirre, als: Pfannen, Haken, Züher x., nebst mehreren andern Haus- und Küchengäthschaften.
 Riens, den 6. März 1868.

Für die Gerichtskanzlei,
 Der Gerichtsschreiber:
 J. Scherer.

1490]

Anzeige.

In den Waldsaat- und Pflanzschulen des Staates sind noch zu haben: mehrere tausend Föhren, Birken, Hagenbücheln, Ahornen und einige hundert 3 bis 4 Fuß hohe Weichwulfsföhren, zu Pflanzungen geeignet. Der ganze übrige Vorrath ist bestellt.

Von Unterzeichnetem können auch alle gewöhnlichen Holzarten, Bucheln und Eichen ausgenommen, in beliebigen Quantitäten bezogen werden. Bestellungen werden aber bis spätestens Ende März franco erwartet.
 Sursee, den 9. März 1868.

Jos. Kopp, Oberförster.

1534] **Bignau** ist zwar eine kleine, aber eine vielreiche Gemeinde; diese Gemeinde nun hat das Glück, in neuester Zeit zwei tüchtige „Biehrzte“ in ihrer Gemarung zu besitzen; der eine hat seine Kunst in Italien erlernt, der zweite hat im Kanton Schwyz bereits Großes geleistet. O glückliches Bignau!
 Ein dankbarer Bignauer.

1535] Unterzeichnete wird einen **Harmosnie-Kurs** für Damen eröffnen. Diejenigen, die den Kurs noch mitzumachen wünschen, sind ersucht, sich baldigst zu melden bei
 Therese Käfiger, Musiklehrerin,
 Schützenmatt Nr. 565.

Zur Beachtung!

Unterzeichnete empfehlen ihr großes Lager in **Liquours**, als: Anisette de Bordeaux, Crème de Vanille, Nulle de caennelle, Liqueur d'Orange, Citronella di Sicilia, Parfait d'Amour, Ruch di Venezia, Alchermes di Firenze, Cinto Erbo di Milano, Vermouth, Rhum, Cognac, Absinthe, etc. etc., sowie auch alle Arten Süßfrüchte bester Qualität, die wegen Mangel an Platz billigst verkauft werden bei
 Ganna & Barbara,
 Kapellplatz Nr. 323.

1460]

1547] Wer ein **Kind** zur Verpflegung annehmen wünscht, ist zu vernemen bei der Expedition dieses Blattes.

1418] Die **Weißwaaren-Handlung** von **Anna Kubli** ist vom **Barfüßerplatz** an die **Kornmarkt-gasse** ins Haus des Herrn **Fürsprech Schmid** verlegt worden.

Um auch den minder bemittelten Brustkranken

die sich schon seit Jahren durch ihre vortheilhafte Wirksamkeit gegen **Keuchen, Katarrh und Heiserkeit**, sowie gegen **Engbrüstigkeit, Krampffusten** und ähnliche **Brustleiden** bewährt

Pektorinen von J. J. Söhl, Arzt in Seiden, eher zu ermdücheln, tritt nunmehr eine sehr bedeutende **Preidermäßigung** ein. Quantität und Qualität bleiben sich vollständig gleich, wie bisher. Man hüte sich vor Nachgemachten. — Allein à 6 1 zu beziehen in Schachteln zu 75 Cts. und 1 Fr. 10 Cts. in Luzern: durch die **Pharmacie du Lac** (Apothek am Kapellplatz); **Postbof:** Hrn. Dr. Jenny, Arzt. [177]

Weicher Brust- und Husten-Syrup

von G. Mayer in Breslau.

Dieses vorzügliche, berühmte Heil- und Linderungsmittel ist stets ächt zu haben in der **Müller'schen Apotheke** à 1 Fr., 1 Fr. 90 Cts. und 3 Fr. 75 Cts. [556]

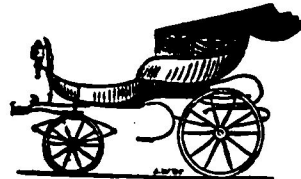
PATE GEORGE Zu haben in der **Sukker'schen Apotheke** am Kriensbrücken in Luzern. Alleiniges Depot für den Kanton Luzern. [5057]

Nicht zu übersehen!

Aechtes kölnisches Wasser von **Johann Maria Farina**, **Jülich'splatz Nr. 4** in Köln,
 in ganzen Flacons 1 Fr. 50 Cts.
 " halben " " 85 "

1237] bei **Barri, Coiffeur-Parfumeur, Kapellgasse.**

Bei Josef Sattler



Kronenberg, in Luzern,

sind zu verkaufen:

- 2 neue **Einspanner-Chaisen**,
- 2 neue **Bernerwägel**,
- 1 alter **sechspflätiger Wagen**.

Ferner mehrere neue **Pferdgeschirre**, **Stuttgarter** und **Pariser Reitfädel**. **Jänne**, **Unterdecken**, **Reit- und Fahrreitfädel**. [1312]

1338] Zu verkaufen: Ein neues und ein altes **Chaisengehirre** sammt **Paum** und **Reitfädel**, sowie 2 ganz neue **Reitzänne**, sehr billig, bei

Sattler Kurcin in Rothenburg.

1185] Zu verkaufen: Ein sehr langer, in gutem Zustande befindlicher „**Dunkelbohrer**“. Sich anzumelden beim **Klosterpächter** in Eschenbach.

1542] Zum **Kufhirten** oder **Abfähren**: 70 **Klafter** gutes **Heu** und **Emd** bei **Jos. Juchten**, **Kuchischür**, **Keunen**. **Koch**.

Zu verkaufen:

- 1) Eine noch in gutem Zustande befindliche **Fergant**.
 - 2) Eine **Stallage** mit 36 Schubladen.
 - 3) Eine **Dezimalwaage**.
 - 4) Zwei **Portal-Flügel** von **Eichenholz**.
 Zu vernemen bei der Expedition d. Bl.
- 1543] Zu verkaufen: Ein in gutem Zustande befindliches **Kinders-Chaischen**. Zu vernemen in Nr. 306 G.